

Grammatik-Übersetzungs- Methode und direkte Methode

Dörthe Uphoff
FLM0640 – 2019.1
5. Stunde

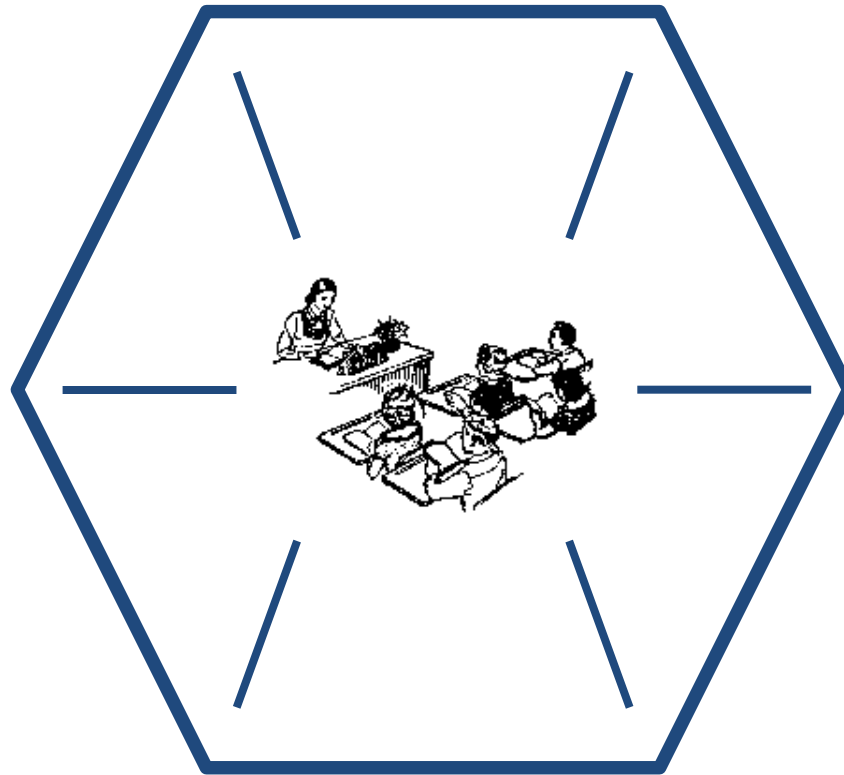


Was machen wir heute?

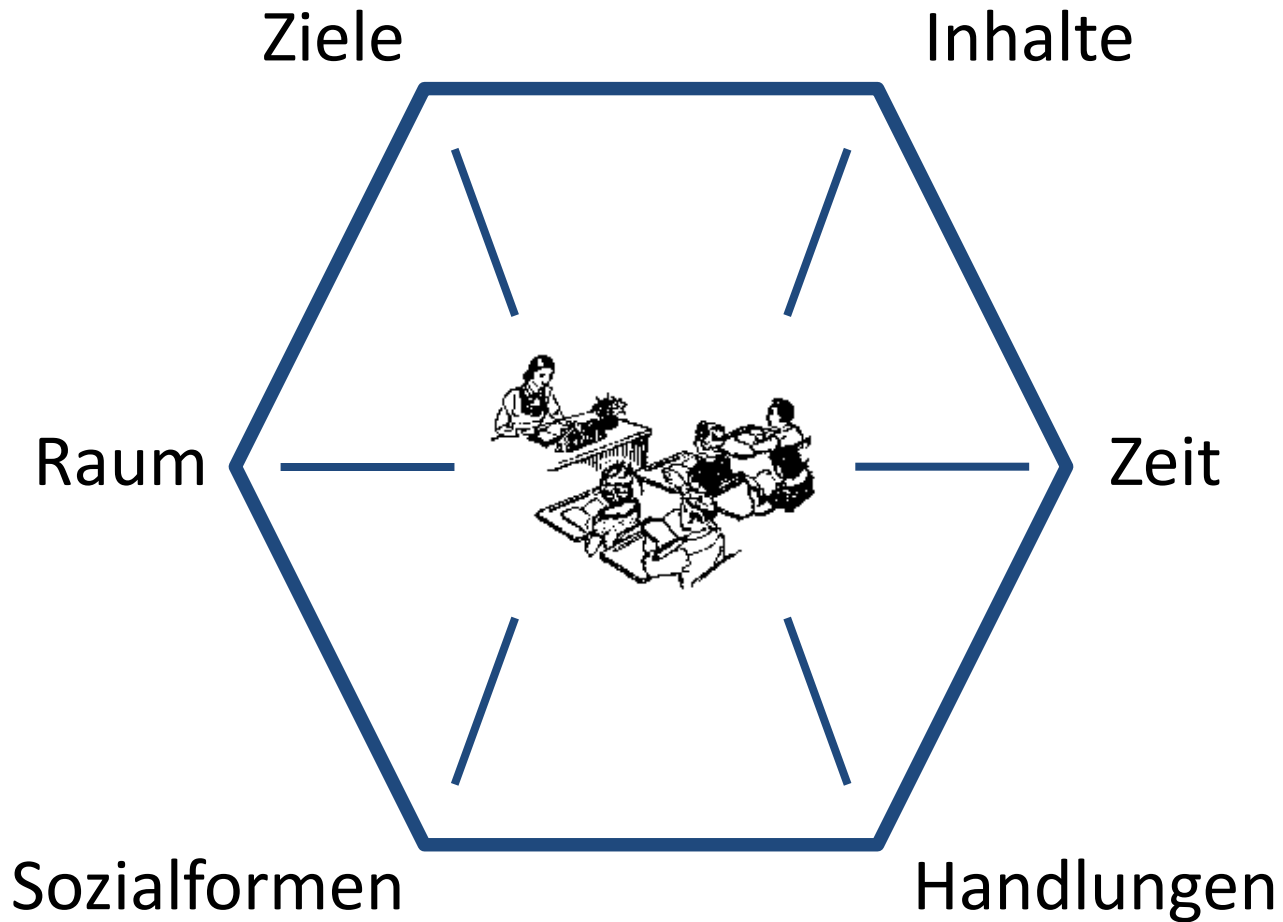
- Rückblick: das didaktische Sechseck
- Lehrwerke im DaF-Unterricht
- Referat Henrique
- GÜM: Materialanalyse
- DM: Materialanalyse und ein prominentes Beispiel



Didaktisches Sechseck



Didaktisches Sechseck

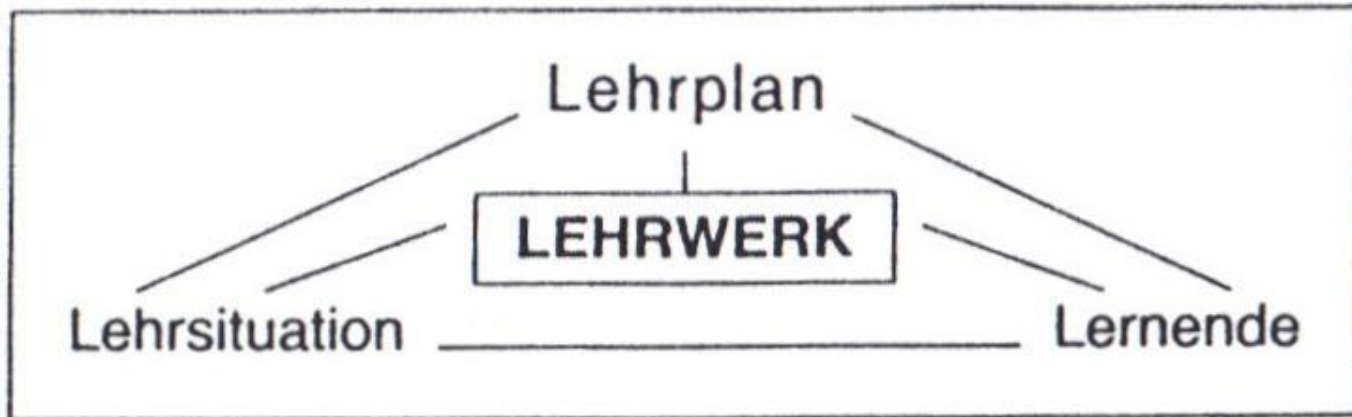


Zum Begriff der “Methode”

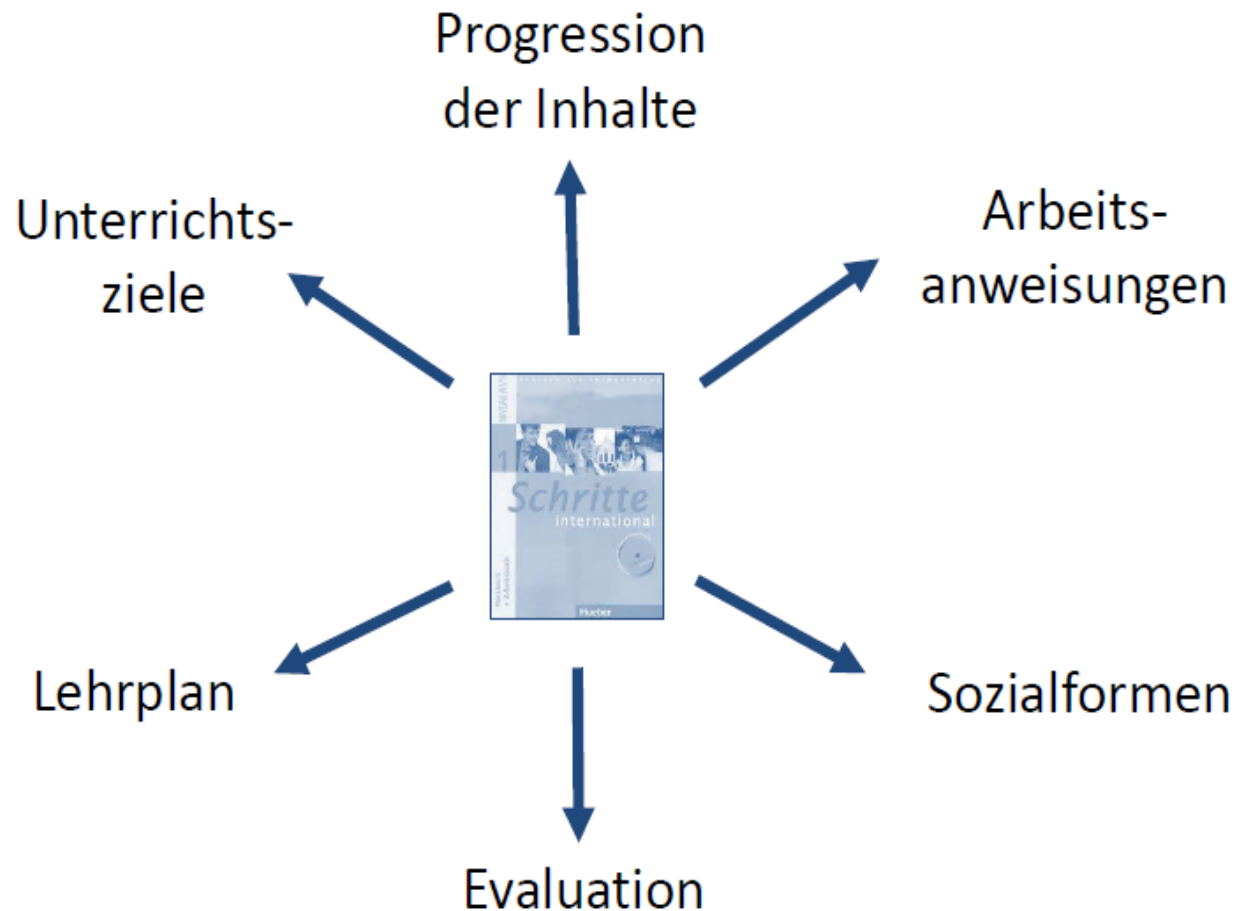
- Wie definiert Rösler (2012) die Begriffe “**Methode**” und “**globale Methode**”?
- Ist der Begriff “Methode” heute noch **aktuell**? Warum (nicht)?



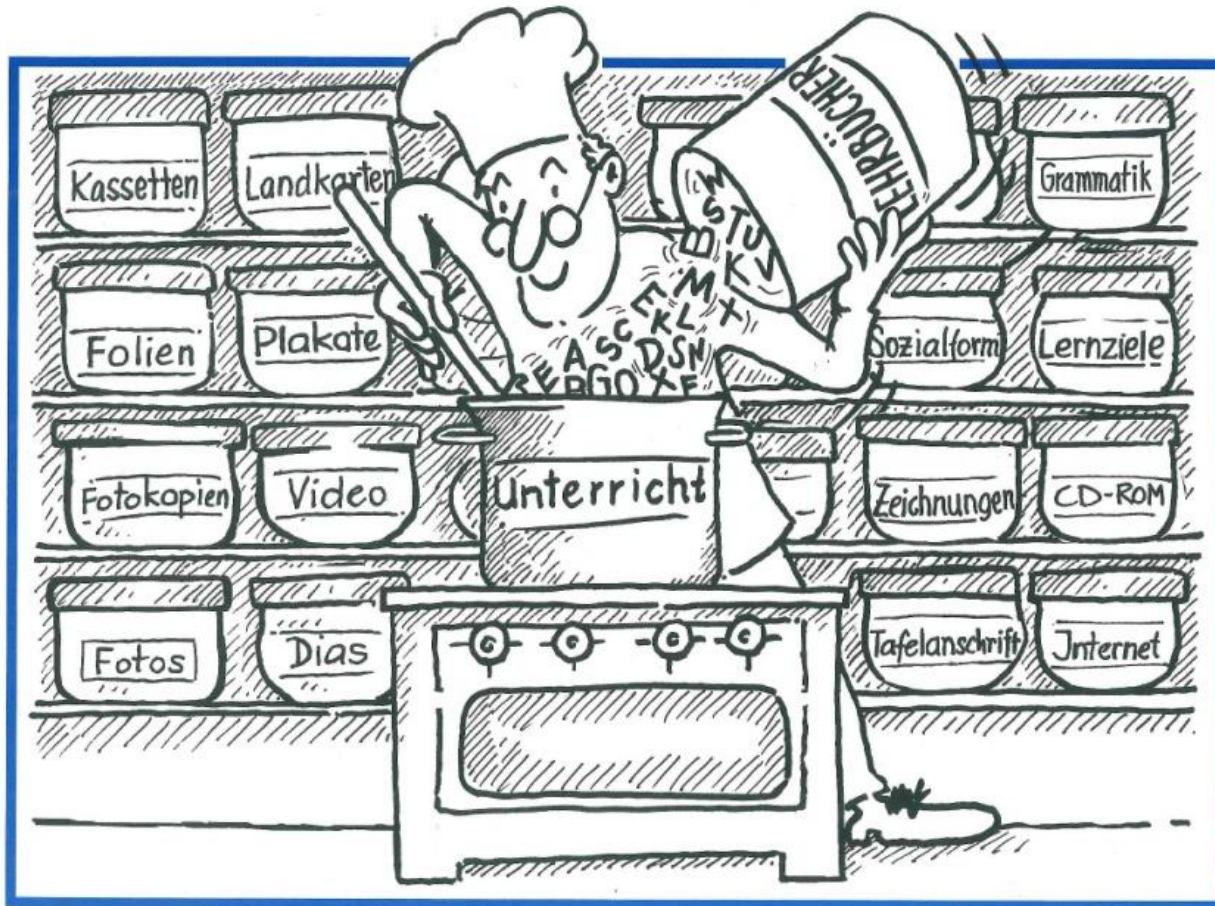
Zentrale Rolle des Lehrwerks nach Neuner (1999)



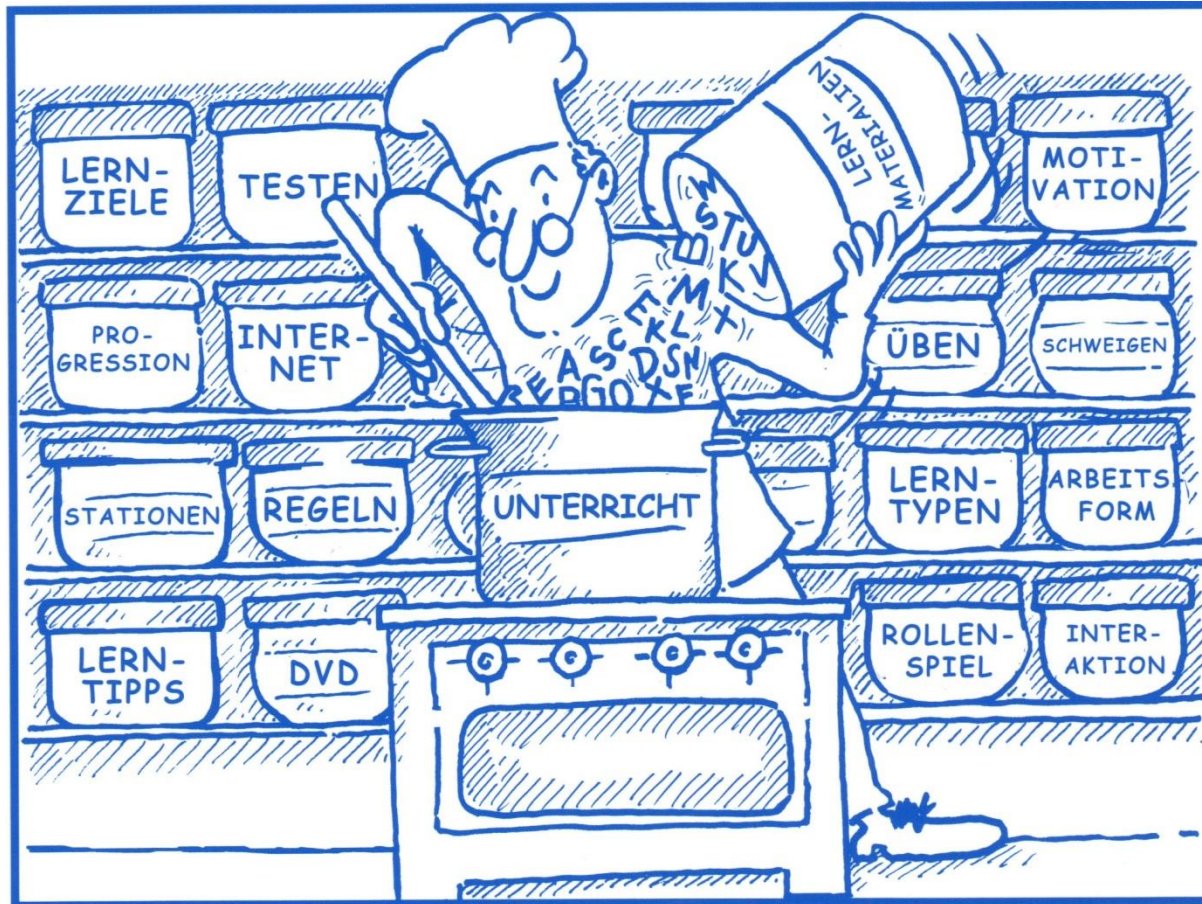
Funktionen des Lehrwerks im DaF-Unterricht



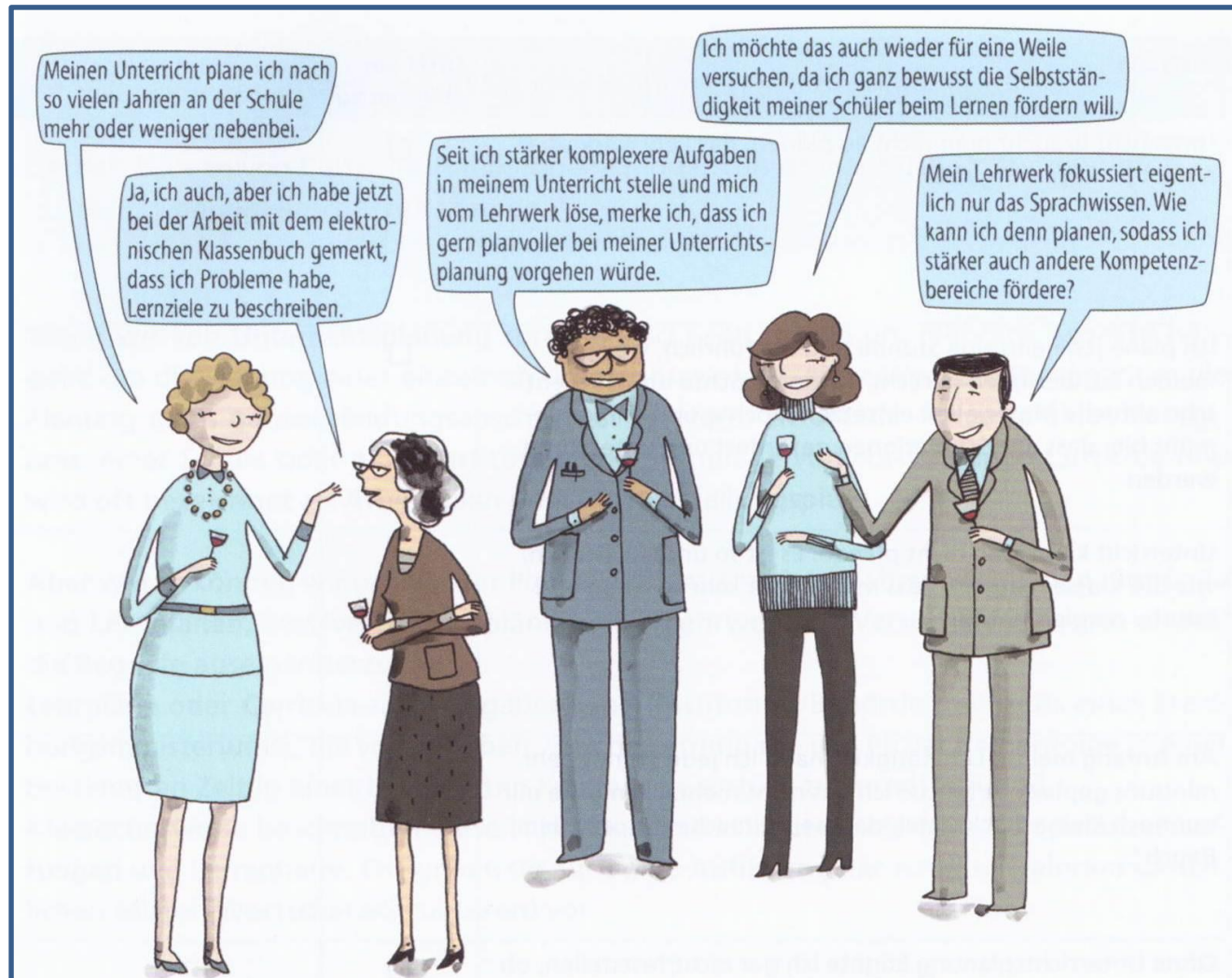
FSE 18: Titelbild der Ausgabe von 2003



FSE 18: Titelbild der Ausgabe von 2011



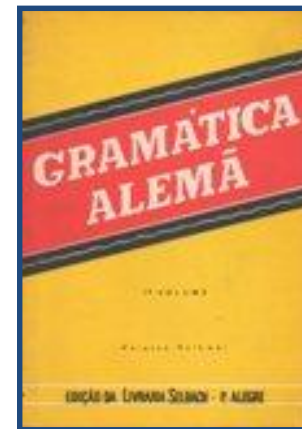
Wie ist die Beziehung zwischen Lehrperson und Lehrwerk in dieser Abbildung?



GÜM: Materialbeispiel

Welchen Eindruck von der Grammatik-Übersetzungsmethode erhaltet ihr aus den folgenden Abschnitten des Materials vom **Colégio São José aus São Leopoldo**:

- Einführung
- Inhaltsverzeichnis
- Lektion 6



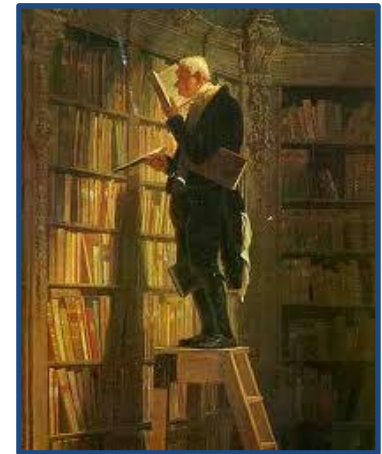
GÜM: Kontext

- hohes Prestige der klassischen Sprachen
- Sprachunterricht war das Privileg einer Bildungselite
- übergreifendes Lernziel war die allgemeine Geistesbildung der Schüler



GÜM: Ziele

- Grammatikwissen
- Lesekompetenz
- Lektüre “wertvoller” literarischer Texte
- Geistesschulung
- **nicht:** die praktische Beherrschung der Sprache



Carl Spitzweg

GÜM: Unterrichtsphasen

- 1. Einführungsphase:**
Grammatikpräsentation
- 2. Übungsphase:**
Satzbildung
- 3. Anwendungsphase:**
Übersetzen
Lesen
Schreiben



GÜM: Übungsformen

- **Satzbildung zu den grammatischen Phänomenen**
- **Übersetzungsübungen**
 - von der Fremdsprache in die Muttersprache
 - von der Muttersprache in die Fremdsprache
- **Leseübungen**
 - insbesondere kürzere Textsorten
 - literarische Texte
- **Schreibübungen**
 - Diktat
 - Zusammenfassung
 - Nacherzählung
 - freier Aufsatz



GÜM: weitere Eigenschaften

- Unterricht in der Muttersprache
- deduktiver Ansatz
- kognitives Lernkonzept
- mechanisches Auswendiglernen von Grammatik und Wortschatzlisten
- Sprachrichtigkeit wichtig



Erinnerungen...

“Comecei a aprender a língua inglesa em 1936, na 2ª série do antigo ginásio. [...] Meu professor era um engenheiro formado nos Estados Unidos, e, portanto, com bom domínio da língua. Não tinha formação específica em ensino de línguas estrangeiras e, provavelmente, repetia os mesmos procedimentos de quando, na escola brasileira, tinha aprendido o inglês: **leitura em voz alta pelo professor, repetição pelos alunos, tradução do texto e, em seguida, exercícios de gramática** de alguma maneira ligados ao pequeno texto, escrito especialmente para praticá-los.”

Maria Antonietta Alba Celani

Eine Frage zum Nachdenken...

Welchen Stellenwert haben **Grammatik und Übersetzung heute**? Wieviel Platz haben Grammatik und Übersetzung **urer Erfahrung nach** im aktuellen Fremdsprachenunterricht?



Die direkte Methode: ein Beispiel aus Brasilien

- Was kritisiert der Autor an der GÜM im Vorwort des Lehrwerks?
- Wie beschreibt er die typischen Deutschlernenden?



Frage

- Wie stellt ihr euch die **Texte** und **Übungen** in dem Lehrbuch von **Tochtrop (1937)** vor?
Diskutiert in der Gruppe.

Lehr
Werk

The logo consists of the words 'Lehr' and 'Werk' stacked vertically in a blue, hand-drawn font. To the right of the text is a blue gear icon.

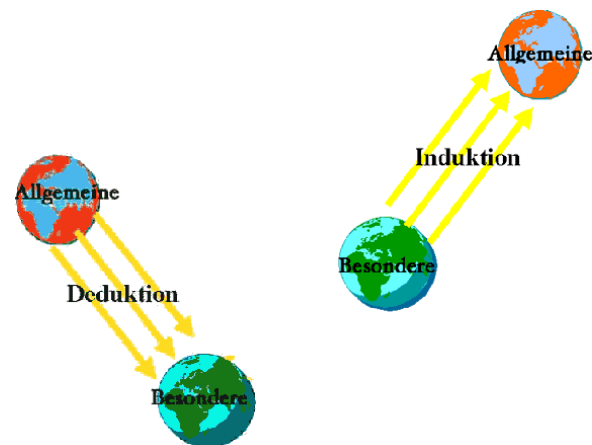
Aufgabe

- Wie bewertet ihr die Lehrbücher von **Schulz/Sundermeyer (1929)** und **Schaden (1937)**? Handelt es sich um Lehrwerke der Grammatik-Übersetzungsmethode? Schaut euch zur Beantwortung der Frage Aufbau, Texte und Übungen der Materialien an.



DM: eine Definition

- “Das Ziel der direkten Methode ist die Beherrschung der gesprochenen Sprache, genauer die **mündliche Beherrschung** der Sprache. Der kindliche **Erstspracherwerb** dient als **Modell**. Die Entwicklung von Regeln erfolgt aus der Auseinandersetzung mit dem sprachlichen Material, also durch ein **induktives Vorgehen**.” (Rösler, 2012, p. 69)



DM: weitere Eigenschaften

- Natürlicher Spracherwerb als Vorbild
- Lehrende als Sprachvorbild
- Lernen durch **Nachahmung** und **Induktion**
- **Anschaulichkeit** und **entdeckendes Lernen**
- Zurückdrängung der expliziten Grammatik
- Fokus auf dem **Alltag**, nicht auf Literatur
- Prinzip der **Einsprachigkeit**
- **Ziel:** eine **direkte Verbindung** zwischen Welt und neuer Sprache aufbauen



Die Berlitz-Methode

Grundprinzipien:

- Die Bedürfnisse der Kursteilnehmer stehen im Mittelpunkt
- Von Anfang an reden und denken Sie in Ihrer Zielsprache
- Sehr hoher Sprechanteil
- Zielorientierter Unterricht
- Intuitive Grammatik
- Adäquates Lernen



A Global Education Company